

## Goldbestände der Zentralbanken

Das World Gold Council hat die neuesten Zahlen zu den offiziellen Goldbeständen der Zentralbanken veröffentlicht. Die Reserven der BRD verringerten sich marginal, Russland erhöhte seine Reserven um 34 Tonnen und lief damit den Niederlanden den neunten Rang unter den größten Reservehaltern ab. Frankreich verlor seit letztem Jahr 9,7 Tonnen und Venezuela stockte seine Reserven um 4,4 Tonnen auf. Die 15 Banken des CBGA (Central Bank Gold Agreement) hatten seit Beginn des dritten Abkommens bis Ende 2009 lediglich 1,61 Tonnen Gold verkauft. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hingegen 43 Tonnen. Eine Umrechnung der Goldreserven der jeweiligen Länder auf deren Einwohnerzahl zeigt, dass die Schweiz mit 133,64 Gramm Gold je Einwohner die größten Reserven unter den aufgeführten Ländern besitzt, danach der Libanon mit 72,22 Gramm je Einwohner und **an dritter Stelle die BRD mit immerhin 41,61 Gramm je Bundesbürger**. Das entspricht nicht einmal eineinhalb Unzen Gold pro Person, woran Sie sehen können, wie selten dieses Edelmetall ist.

